



Stoffbezug

1. + 2. Person Sg. + Pl. der Personalpronomina

Platzierung innerhalb der Progression

Aufgrund der Bildunterstützung kann dieses Arbeitsblatt eingesetzt werden, wenn die Kasus und die entsprechenden Präpositionen eingeführt sind. Alternativ kann das Bildmaterial und die Tabelle auch sukzessiv ausgefüllt werden.

Einsatz im Unterricht

Zeitbedarf: Aufgrund der grafischen Illustration und des deutschen Übungstextes hat das Arbeitsblatt einen Zeitbedarf von etwa 20 Minuten.

Vorschlag für Stundenplanung: Vor dem Einstieg mit dem Bildmaterial lässt sich eine pantomimische oder szenische Einführung in die verschiedenen Personalpronomina denken, bei der der Lehrer auf sich, Schüler oder Gruppen zeigt und durch einfache Handbewegungen einen kasusspezifischen Kontext schafft (z. B. „Ich sehe mich / dich / euch im Spiegel“). Das Ausfüllen der Tabelle **1** erfolgt in Einzel- / Partnerarbeit, eventuell auch im Plenum, um die kurzen Sätze zu übersetzen. Vor Übung **2** (Einzelarbeit) sollte eine Sicherung eingeschoben werden. Als Erweiterung können die Schüler in Partnerarbeit ein „Formen-Pingpong“ spielen: Schüler A nennt ein Personalpronomen, Schüler B verändert es nach vorher festgelegten Regeln (Numerusveränderung, Kasus + 1, Person + 1 ...).

Lösung

1

	1. Person	2. Person
	Singular	
Nominativ	<i>ego</i>	<i>tu</i>
Dativ	<i>mihi</i>	<i>tibi</i>
Akkusativ	<i>me</i>	<i>te</i>
Ablativ	<i>mecum, sine te</i>	<i>tecum, sine te</i>
	Plural	
Nominativ	<i>nos</i>	<i>vos</i>
Dativ	<i>nobis</i>	<i>vobis</i>
Akkusativ	<i>nos</i>	<i>vos</i>
Ablativ	<i>nobiscum, sine nobis</i>	<i>vobiscum, sine vobis</i>

2 Gaius sagt zu seinem Freund: „Ich (*ego*) habe dich (*te*) gerufen, damit du (*tu*) mir (*mihi*) hilfst. Kannst du dir (*tibi*) vorstellen, mich (*me*) auf den Marktplatz zu begleiten? Dann komm doch mit mir (*mecum*) mit. Warte, ich gebe dir (*tibi*) auch noch eine Tasche – die können wir (*nos*) sicher gut brauchen. Was fehlt uns (*nobis*) sonst noch? Ach ja, am besten soll noch ein Sklave mit uns (*nobiscum*) gehen, falls der Einkauf zu schwer wird. Wenn wir zurückkommen, werden die Eltern uns (*nos*) sicher loben und sagen: ‚Was täten wir nur ohne euch (*sine vobis*)? Wir müssten uns um alles selbst kümmern!‘“



Marcia



ego et Tullius

Pater **mihi/nobis** signum dat.
 Mater **me/nos** vocat.
 Tu aquam amas.

Vobis placet in thermis esse.
 Veni **mecum/nobiscum**!
 Sine **te** ludere non placet.

sine vobis – te – vos – vobis – tibi – vos

1 Genau wie wir verwenden auch die Römer Personalpronomina, wenn sie über sich sprechen oder sich an ihre Freunde wenden. Erschließe aus den kurzen Sätzen, welche Worte sie dafür gebrauchen. (Tipp: Oft bleibt bei den Pronomina der erste Buchstabe auch in den anderen Kasusformen gleich, nur bei der 1. P. Sg. kommt es zu einer Änderung). Übertrage sie in die Tabelle, um eine Übersicht zu bekommen. Fehlende Formen kannst du aus der Wortbox nehmen.

	1. Person	2. Person	1. Person	2. Person
	Singular		Plural	
Nom.				
Dat.				
Akk.				
Abl.				

2 Im folgenden deutschen Text sind die Personalpronomen fett markiert. Frage jeweils den Kasus ab und finde die korrekte lateinische Entsprechung. Kommst du schon ohne die Tabelle zurecht?

Gaius sagt zu seinem Freund: „**Ich** habe **dich** gerufen, damit **du mir** hilfst. Kannst du **dir** vorstellen, **mich** auf den Marktplatz zu begleiten? Dann komm doch mit **mir mit**. Warte, ich gebe **dir** auch noch eine Tasche – die können **wir** sicher gut brauchen. Was fehlt **uns** sonst noch? Ach ja, am besten soll noch ein Sklave **mit uns** gehen, falls der Einkauf zu schwer wird. Wenn wir zurückkommen, werden die Eltern **uns** sicher loben und sagen: ‚Was täten wir nur **ohne euch**? Wir müssten uns um alles selbst kümmern!‘“



In jedem Satz fehlt eine wichtige Angabe.

- 1 Übersetze zunächst die Hauptsätze (links).
- 2 Welche Ergänzung könnte jeweils in die Lücke passen? Ordne die Ergänzungen richtig zu und übersetze die Sätze. Am leichtesten tust du dir in den Sätzen mit Unterstreichung, da hier beide Begriffe im Nominativ stehen.

- | | |
|---|---|
| <p>a) <u>Vir</u>, _____, senator est.</p> <p>b) Tabula, _____, placet.</p> <p>c) Pirata arma, _____, sumit/capit.</p> <p>d) <u>Pericula</u>, _____, timemus.</p> <p>e) Orator, _____, magna voce dicit.</p> <p>f) Navis, _____, insulam petit.</p> <p>g) <u>Mulier</u>, _____, serva est.</p> <p>h) Equos, _____, iam audimus.</p> <p>i) Donum, _____, mihi placet.</p> <p>j) Dominus, _____, thermas petit.</p> <p>k) <u>Discipuli</u>, _____, magistrum quaerunt.</p> <p>l) Bestiae, _____, nos terrent.</p> <p>m) Amicus, _____, accurrit.</p> | <p>1) cui plaudo</p> <p>2) cuius villam videmus</p> <p>3) qua navigamus</p> <p>4) quae aquam portat</p> <p>5) quae nobis instant</p> <p>6) quam spectamus</p> <p>7) quem vocavimus</p> <p>8) qui canem ducit</p> <p>9) qui in schola sedent</p> <p>10) quibus pugnare studet</p> <p>11) quod puer apportat</p> <p>12) quorum voces audimus</p> <p>13) quos in Circo expectamus</p> |
|---|---|

3 Bestimme Kasus, Numerus und Genus des markierten Wortes und trage es entsprechend in der Tabelle ein. Ergänze anhand deiner Kenntnis der lateinischen Endungen die fehlenden Formen.

.....						
	Singular			Plural		
	m	f	n	m	f	n
Nominativ						
Genitiv						
Dativ						
Akkusativ						
Ablativ						

4 Kannst du die Wortart von *qui*, *quae*, *quod* benennen? Deine Sprachkenntnis (und das Material in der Wortbox) können dir dabei helfen. Trage sie in die erste Zeile der Tabelle ein und vervollständige die Überschrift.

de – ga – in – la – men – mon – no – pro – re – ro – stra – ter – tiv

5 Lassen sich die Formen schon ohne Hilfe aufsagen? Zum Üben kannst du mit einem Partner ein „Formen-Pingpong“ spielen: Du nennst eine Form von *qui*, *quae*, *quod*; dein Partner muss sie nach vorher festgelegten Regeln (Singular – Plural, Genuswechsel, Kasus + 1, ...) verändern. Macht er einen Fehler, bekommst du einen Punkt; ist seine Form richtig, darf er dir eine Aufgabe stellen.